UKBW
Unfallkasse Baden-Württemberg

Bei Rot stehen bleiben

Was Kinder im Straßenverkehr wissen sollten

Welche Regeln sollten Grundschüler beherrschen, um sich einigermaßen sicher im Straßenverkehr bewegen zu können? Angesichts der Tatsache, dass Kinder unter 15 Jahren als Fußgänger und Radfahrer überdurchschnittlich häufig verunglücken, stellen sich viele Eltern diese Frage.

„Kinder sollten unbedingt wissen, dass sie an einer roten Ampel stehen bleiben müssen – auch wenn auf der anderen Straßenseite der beste Freund wartet und vor Ungeduld von einem Fuß auf den anderen tritt", sagt Manfred Hagelstein, Vorsitzender der Geschäftsführung der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Zum sicheren Überqueren der Straße gehört auch, dass die Kinder am Zebrastreifen Blickkontakt mit dem Autofahrer aufnehmen. Nur dann können sie davon ausgehen, dass der Autofahrer sie auch gesehen hat und anhält.

Erwachsene sind Vorbilder

Unabdingbar für sicheres Verhalten im Straßenverkehr sind Erwachsene, die ihre Vorbildfunktion ernst nehmen: „Wenn ich selber bei Rot über die Ampel gehe oder ohne Helm Fahrrad fahre, kann ich wohl kaum von meinem Kind erwarten, dass es brav seinen eigenen Helm aufsetzt", so Hagelstein. Kinder amen eben auch die Fehler der Erwachsenen nach.

Rad fahren auf dem Bürgersteig

Bis zum achten Geburtstag müssen Kinder nach der Straßenverkehrsordnung zum Rad fahren den Gehweg benutzen. Bis zum zehnten Geburtstag dürfen sie es noch. Beim Überqueren der Fahrbahn sollten die Kinder vor dem Bordstein anhalten, absteigen und ihr Rad dann über die Straße schieben. In der dunklen Jahreszeit ist helle Kleidung sicherer als dunkle. Jacken und Schultaschen sollten üppig mit Reflexstreifen besetzt sein.

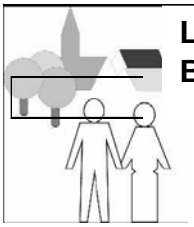
Schulanfänger trainieren mit Käpt'n Blaubär den Schulweg / Freikarten können über die Grundschulen bestellt werden

Alle Erstklässler bekommen eine Freikarte ins Ravensburger Spieleland

Schulwegtraining macht noch mehr Spaß, wenn ein sympathischer Prominenter wie Käpt'n Blaubär auf dem Zebrastreifen vorangeht. Im Freizeitpark Ravensburger Spieleland trainiert der beliebte Fernsehliebling ein Wochenende lang mit Erstklässlern den Schulweg in der MINI Kinder-Verkehrsschule der BMW Group. Dabei bekommt er kompetente Hilfe: Verkehrserzieher der Polizei stehen am 6. und 7. Oktober in Übungsstraßen mit Rat und Tat zur Seite. Damit sich die Straßenverkehrsregeln bei den Kindern richtig einprägen, geben die Kinderliedermacher Ferri Feils und Beate Lambert auf der Bühne der Unfallkasse Baden-Württemberg an beiden Tagen ein Konzert zum Mitmachen. Bei der Unfallkasse Baden-Württemberg sind landesweit alle Schülerinnen und Schüler gegen Unfälle versichert.

Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. „Sie können Geschwindigkeiten schlechter einschätzen, haben ein viel kleineres Blickfeld als Erwachsene und können nicht mehrere Dinge gleichzeitig tun," sagt Harald Müller von der Verkehrsprävention der Polizeidirektion Friedrichshafen.

Damit möglichst viele Schulanfänger bei dem Training dabei sein können, haben alle Erstklässler mit einer entsprechenden Einladungskarte am 6. und 7. Oktober freien Eintritt im Ravensburger Spieleland. Die Freikarten (im Wert von je 18 €) erhalten die Schulanfänger von ihren Klassenlehrern. Interessierte Eltern sollten sich deshalb am besten bei ihren Grundschulen melden. Außerdem können die Freikarten direkt beim Spieleland kostenlos angefordert werden. Weitere Informationen: www.spieleland.de, Telefon: 07542 400 102.



Landsenioren Südbaden e. V.
BLHV-Kreisverband Waldshut

Der BLHV informiert:

Agrardiesel

Der Vergütungsantrag für das Jahr 2006 muss **spätestens** am **30. September 2007** beim

Hauptzollamt Dresden
Sachgebiet B
Agrardieselvergütung
Postfach 1465
02704 Löbau

eingegangen sein.

Die Antragsfrist ist eine Ausschlussfrist. Anträge, die erst nach dem 30. September eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Vergütung kann dann nicht mehr erfolgen. Es wird keine Verlängerung der Agrardieselfrist gewährt.

Weltladen
anders als andere

Dia-Show: Leben und Arbeiten in Tansania

Im Rahmen der bundesweiten **Fairen Wochen** vom 17. – 30. September 07 lädt das Team des **Weltladens in Tiengen** (Eine-Welt-Gruppe Tiengen e.V.) unter dem Motto: **" Afrikanissimo – entdecke die Vielfalt"** alle ganz herzlich ein zu

einer **Diashow von Johannes Tröndle**,
der über sein interessantes Leben und seine Arbeit (Aufbau einer Krankenstation praktisch aus dem Nichts) in Tansania im Tal der Hyänen berichten wird:

am Donnerstag, den 20. September 2007
19.30 Uhr im Ev. Gemeindesaal,
Schwarzenbergstr. in Tiengen.

Ab 18.30 Uhr hat das Weltladen-Team für Sie ein kleines afrikanisches Buffet vorbereitet, außerdem werden afrikanisches Kunstgewerbe und afrikanische Lebensmittel aus **fairem Handel** angeboten. Der Eintritt ist frei, wer will kann natürlich durch eine Spende die Arbeit von Johannes Tröndle unterstützen, der Ende September wieder nach Afrika gehen wird um sein Werk dort fortzusetzen.

Alkoholprobleme?
0180 / 10 645 645
2,5 cent/Min.
alkofon
Mo.-Fr. 18-20h
Ein Service des blv.